



Eine Plattform für den Fernunterricht | CLAUDIO DULIO

## Unterstützung für BNE-orientierten Fernunterricht

Die Corona-Krise hat auch das Schweizer Bildungssystem vor grosse Herausforderungen gestellt: Die Schulen waren geschlossen, Präsenzunterricht nicht möglich, die Umstellung auf Fernunterricht erfolgte rasch. **éducation21** unterstützte Lehrpersonen bei der Gestaltung eines BNE-orientierten Fernunterrichts, indem sie geeignete Lerngelegenheiten auf einer Plattform bündelte und ihr Filmstreaming-Portal kostenlos zur Verfügung stellte. Interessierte können diese Angebote weiterhin nutzen.

Filme vermitteln Sachwissen, wecken Emotionen und Neugierde. Durch ihre Bilder schaffen sie einen unmittelbaren Zugang zu komplexen Themen. Deshalb sind Filme ein ideales Unterrichtsmedium für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).

Das Filmstreaming-Portal (VOD) von **éducation21** kann noch bis zum 15. Juli 2020 gratis genutzt werden. Voraussetzung für die Nutzung dieses Angebots ist eine kostenlose Anmeldung. Bestehende Abonnentinnen und Abonnenten erhalten eine entsprechende Aboverlängerung.

Die VOD-Dokumentar- und Kurzspielfilme eignen sich für einen Fernunterricht mit dem Ziel von BNE auf allen Schulstufen und zu einer breiten Themenpalette. Die Filmauswahl wurde aufgrund bestimmter Qualitätskriterien getroffen.

Im Online-Katalog von **éducation21** findet man zu jedem Film didaktisches Begleitmaterial. Dieses kann durch die Lehrperson für den Fernunterricht adaptiert werden. Zudem können Lehrpersonen den Zugang zu den Filmen unkompliziert und kostenlos mit ihren Schülerinnen und Schülern teilen.

### Lerngelegenheiten für alle Schulstufen

Die Fernunterricht-Plattform bündelt weiter BNE-orientierte Lernressourcen und Bildungsangebote, die online abrufbar sind. Diese Lerngelegenheiten für alle Schulstufen sind grösstenteils nicht für den Fernunterricht konzipiert worden; wegen ihres digitalen Formats können sie nach einer Aufarbeitung durch die Lehrperson den Schülerinnen und Schülern zu Hause zur Verfügung gestellt werden.

Viele der Lernressourcen und Bildungsangebote sind teils von **éducation21** für einen BNE-orientierten Unterricht geprüft und evaluiert worden. Weitere Verweise führen auf nicht evaluierte Lerngelegenheiten, die Netzwerkpartner während der Corona-Krise für den Fernunterricht entwickelt haben und die einen thematischen BNE-Zugang ermöglichen.

Zur Fernunterricht-Webplattform [www.education21.ch/de/fernunterricht](http://www.education21.ch/de/fernunterricht)

Erfahrungsaustauschtreffen Bildung für Nachhaltige Entwicklung

## Wie leben wir BNE als Schule?

### Praktische Impulse für das eigene BNE-Schulkonzept

Bildung für Nachhaltige Entwicklung bietet mit seiner Vielfalt an Inhalten und Methoden einen attraktiven Ansatz, um in der gesamten Schule motivierend und zukunftsorientiert zu lernen, zu leben und zu arbeiten.

Gemeinsam werden wir an der Netzwerkschule Luterbach SO das Arbeitsinstrument «Unsere Geschichte» ausprobieren. Das Arbeitsinstrument dient als Ausgangspunkt, um Aspekte zu diskutieren, die BNE im Leben einer Schule einnehmen kann. Die

Bilder und Fragen laden dazu ein, die Geschichte der eigenen Schule zu erzählen, gemeinsam in den Austausch zu kommen, künftige Szenarien zu entwickeln und sich über das bereits Erreichte zu erfreuen.

**16. September 2020 | Primarschule Luterbach SO**

Mehr Informationen unter [www.schulnetz21.ch/tagungen/erfa-bne](http://www.schulnetz21.ch/tagungen/erfa-bne)



**schulnetz21**

schweizerisches netzwerk  
gesundheitsfördernder und  
nachhaltiger schulen

## Teilen macht Spass – oder etwa nicht?

Sharing Economy boomt: Wohnung, Zeit, Auto oder Bohrmaschine werden immer öfter über digitale Plattformen ausgeliehen und geteilt. Dies reduziert den Ressourcenverbrauch. Auch Kinder und Jugendliche lancieren in und ausserhalb der Schule

vermehrt Tauschbörsen und Sharing-Projekte. Wir haben die Kinder eines Kinderhorts in Zürich-Albisrieden gebeten, uns aufzuzeichnen, was sie gerne teilen – und was sie nie im Leben teilen würden.

### Dies zu teilen ist kein Problem

Levin (9 Jahre) teilt sein Zimmer und das Kajütenbett mit seinem Bruder und hat auch keine Mühe, seinen Fussball, seine Fussballhandschuhe und Essen mit anderen zu teilen. Gustav (9 Jahre) teilt oft seine Farbstifte mit anderen in der Klasse und leiht auch gerne seine Playstation aus. Auch er gibt öfters anderen sein Essen ab. Gabriel (9 Jahre) kann sich sogar vorstellen, seine Kleider zu teilen.



### Viel zu wichtig zum Teilen

Seine Playstation würde Markus (10 Jahre) hingegen niemals teilen, ebenso wenig seine Familie, wie die meisten Kinder. Auch die Beziehung zu den Haustieren – die Meerschweinchen Minimimi und Lilly sowie der Zwerghase Häsli – ist für Eugen (10 Jahre), Ella (8 Jahre) und Sari (9 Jahre) zu eng zum Teilen. Und diese zwei Dinge finden die Kinder doch sehr unpraktisch zum Teilen: die Brille und die Unterhose.



Bildung für Nachhaltige Entwicklung  
Éducation en vue d'un Développement Durable  
Educazione allo Sviluppo Sostenibile  
Furmaziun per in Svilupp Persistent



P. P.  
CH-3011 Bern

Post CH AG

BNE für die Schulpraxis  
**ventuno**

2020  
**02**

Markt und Werte

